

Referenzanlage:  
„Verwaltungsgebäude der Volksbank Nürtingen“



**Energetische und umweltgerechte Schwerpunkte standen im Vordergrund der grundlegenden Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Volksbank Kirchheim-Nürtingen. Unter dem Motto “Wir machen den Weg frei“ ist ein Vorzeigebjekt in der Region entstanden, das Maßstäbe setzt.**

Das Konzept vom Architekturbüro Procon aus Bad Boll und dem Ingenieurbüro Kiefer aus Kirchheim/Teck besteht aus einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Gebäudes. Neben der Wärme- und Kälteerzeugung wurde auch die Gebäudehülle maßgeblich saniert. Durch diese Maßnahmen konnte der Wärmebedarf des Gebäudes von 162 kW auf ca. 78 kW reduziert werden.

Die monovalente Wärmepumpenanlage besteht aus 2 reversiblen Modulen der Fa. Bartl, WB 18 S-R aus Ulm mit jeweils 42kW Heizleistung bei S0W35. Beide Module können völlig autark betreiben werden, so dass auch z. Bsp. beim Ausfall einer Umwälzpumpe jeweils mindestens 50% der Leistung zur Verfügung stehen. Soweit als möglich wird die Kühlung über eine Freikühlung ohne Betrieb der Wärmepumpe abgedeckt. Um die teilweise hohen inneren Wärmelasten auch im Sommer abzuführen, können die Geräte jedoch für Spitzenlasten auch reversibel betrieben werden. Als Wärmequelle dienen 10 Erdwärmesonden mit jeweils 140 m Tiefe.

Insgesamt wurde für das Objekt bei heutigen Energiepreisen eine Amortisationsdauer von rund 11 Jahren errechnet, wobei auch die gewährten Fördermittel berücksichtigt wurden.

Planung: Ingenieurbüro Kiefer, Kirchheim/Teck  
Heizungsbau: Fa. Wölpper Heizungsbau, Weilheim  
Bohrungen: Fa. Dietrich Rohrleitungsbau, Weilheim

